

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer,
sehr geehrte Gäste,

zum 120-jährigen Bestehen der Schule Pünderich gratuliere ich ganz herzlich, auch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Zell (Mosel), und bedanke mich für die Einladung zum Schulfest.

In dieser Schule stand immer im Mittelpunkt, die Kinder in die Welt des Lernens einzuführen und ihnen ein solides Grundwissen zu vermitteln. Wie dies geschieht, das hat sich seit der Erbauung im Jahre 1906 sehr gewandelt, so wie sich auch unser Bildungswesen und unsere Gesellschaft insgesamt seit damals stark verändert haben. Dieser Wandel ist auch an der Bezeichnung dieser Schule erkennbar. Denn damals gab es den Typus Grundschule noch gar nicht. Damals hieß diese Schule schlicht Volksschule. Seit 54 Jahren aber betonen wir schon im Namen, dass hier die grundlegenden Kenntnisse vermittelt werden, auf denen alles weitere Lernen in der Schule sowie im Leben aufbaut.

Das heutige Jubiläum gilt dem Gebäude, das schon viele Generationen von Lehrern und Schülern hat kommen und gehen sehen. Sicher haben auch viele der heute Anwesenden ihre Schulzeit hier verbracht. Aber Jubiläum feiert auch das, was diese Schule unverwechselbar macht: ihr Schulklima, ihr guter Geist, ihr guter Ruf.

An der Grundschule Briedel-Pünderich sind alle engagiert, damit die Schülerinnen und Schüler etwas fürs Leben lernen. Dazu gehört nicht nur die Vermittlung des ABC oder des kleinen Einmaleins. Dazu gehört genauso die Einübung von Sozialverhalten. Die Grundschule Briedel-Pünderich bietet dafür ein großes Angebot für alle heute 45 Kinder. Neben der möglichen täglichen Betreuung bis 16.00 Uhr mit einer warmen Mahlzeit, gibt es zahlreiche Angebote, die den Teamgeist und das Sozialverhalten der Kinder fördern, wie Lesenächte, Baumpflanzaktionen,

die Teilnahme am jährlichen Adventsfenster, klassenübergreifende Projektwochen, den neuen Schulgarten und Vieles mehr.

Dass wir das heutige Jubiläum aber überhaupt feiern können, ist keinesfalls selbstverständlich. Denn vor einigen Jahren drohte die Schließung dieser Schule durch das Land. Nur dem unermüdlichen Einsatz der Schüler, Eltern, Lehrer, ja der ganzen Bevölkerung sowie meinem Amtsvorgänger Karl Heinz Simon ist der Erhalt der Schule in Pünderich zu verdanken.

Seither wurden viele Investitionen in modernes Lernen getätigt, etwa in Smartboards und Tablets. In diesem Jahr wollen wir viel Geld in die Hand nehmen, um den Erhalt dieses denkmalgeschützten Gebäudes zu sichern, damit es auch künftigen Generationen als Ort des Lernens dienen kann.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, um dem ganzen Lehrerkollegium herzlich zu danken! Ihr unermüdliches Engagement, Ihre Leidenschaft und Professionalität zeichnen diese Schule aus.

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein, der seit Jahren eine unverzichtbare Unterstützung für unsere Schule ist. Mit tollen Aktionen trägt der Förderverein dazu bei, den Schulbetrieb zu bereichern und den Kindern zusätzliche Möglichkeiten zu bieten.

Ich möchte aber auch all jenen danken, die hinter den Kulissen arbeiten, um unsere Schule lebendig und erfolgreich zu gestalten. Das sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Verwaltung als Schulträger, das gesamte Personal an der Schule, die Eltern, die ehrenamtlich mithelfen und natürlich die Schülerinnen und Schüler.

Aber was wäre ein Jubiläum ohne Geschenke? Daher bitte ich Frau Mäurer kurz zu mir.

Ich habe der Schule einen Gutschein über 100 Euro mitgebracht. Damit können Sie sicher etwas anfangen.

Noch einmal herzlichen Glückwunsch und allen einen wundervollen Tag und eine schöne Feier!